



Berufliche Vorsorge

## **Kostenreglement**

Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur

## Allgemeines

### Ziffer 1

Dieses Reglement regelt die Kostenbeiträge, welche die Stiftung für besondere Aufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Kostenbeiträgen erhebt. Es wird durch den Stiftungsrat erlassen.

## Durch ordentliche Kostenbeiträge abgegoltene Leistungen

### Ziffer 2

Durch die ordentlichen Kostenbeiträge werden insbesondere folgende Leistungen abgegolten:

- Versicherten- und Rentnerverwaltung
- Berechnung und Bekanntgabe der individuellen Vorsorgeleistungen
- Verarbeitung der Eintritte, Austritte, Lohnänderungen, Beschäftigungsgradänderungen, sonstige Mutationen (vorbehältlich Ziffer 3.8)
- Einbau von Freizügigkeitsleistungen und sonstigen Einlagen (vorbehältlich Ziffer 3.2)
- Meldewesen (vorbehältlich Ziffer 3.8)
- Aufteilung und Übertragung von Altersguthaben bei Ehescheidung
- Berechnung des möglichen Einkaufs von Beitragsjahren
- Führung der Alterskonti und der Schattenrechnung
- Erstellung von Abrechnungen
- Telefonische und schriftliche Erteilung von Auskünften und Informationen
- Beratung der angeschlossenen Arbeitgeber und der Mitglieder der Personalvorsorge-Kommissionen in Vorsorgebelangen
- Jährliche Erstellung der Pensionskassenausweise für die versicherten Personen
- Erstellung der Vorsorgeverzeichnisse
- Fakturierung und Inkasso der Vorsorgebeiträge
- Beurteilung und Abwicklung von Leistungsfällen (Pensionierung, Invalidität, Tod)
- Durchführung der gesetzlichen Teuerungsanpassung auf laufenden Invaliden- und Hinterlassenenrenten
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Entgegennahme von Beitragszahlungen, Freizügigkeitsleistungen und sonstigen Einlagen (vorbehältlich Ziffer 3.2), Auslösung der Zahlungen von Vorsorge- und Freizügigkeitsleistungen und sonstigen Zahlungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Stiftung)
- Ausfertigung der Stiftungsreglemente, Grundlegendokumente, Vorsorgepläne und Verträge
- Ausfertigung der benötigten Merkblätter und Formulare
- Umsetzung von Durchführungsentscheiden des Stiftungsrates und der Personalvorsorge-Kommission

- Erstellung von Offerten (Ausbau von Vorsorgeleistungen)
- Führung der Stiftungsbuchhaltung und Erstellung der Jahresrechnung
- Verkehr mit Versicherungsgesellschaften und anderen Vorsorgeeinrichtungen
- Verkehr mit der Aufsichtsbehörde, sonstigen Behörden und Ämtern
- Verkehr mit der Revisionsstelle; Begleitung und Unterstützung der Revisoren
- Verkehr mit dem Experten für berufliche Vorsorge
- Verkehr mit dem Sicherheitsfonds BVG (Abrechnungen/Insolvenzeingaben)
- Erhebung, Meldung und Abführung von Steuern (Quellensteuer, MWST, Stempelsteuer)
- Datenerhebung für die Schweizerische Pensionskassenstatistik

## Kostenbeiträge für besondere Aufwendungen

### Ziffer 3

Für die folgenden Aufwendungen werden zusätzliche Kostenbeiträge erhoben:

#### 1. Einkaufsberechnung vorzeitige Pensionierung

- Ab 2. Berechnung im Kalenderjahr,  
pro Berechnung CHF 200.–  
Eine Berechnung umfasst höchstens 3 Varianten

#### 2. Einkauf

- Ab 3. Einkauf im Kalenderjahr,  
pro Einkauf CHF 200.–

#### 3. Wohneigentumsförderung

- Vorbezug CHF 500.–
- Verpfändung CHF 300.–

Gebühren, Abgaben und sonstige Kosten, die im Zusammenhang mit einem Vorbezug oder einer Verpfändung an Dritte zu leisten sind (z.B. für die Anmerkung im Grundbuch, die Hinterlegung von Anteilscheinen usw.) sind durch die versicherte Person zusätzlich zu tragen.

#### 4. Inkasso

- Mahnung CHF 100.–
- Verlängerung Zahlungsfrist CHF 200.–
- Tilgungsplan  
bei einem Ausstand  
< CHF 500.– CHF 150.–
- bei einem Ausstand  
≥ CHF 500.– und < CHF 10'000.– CHF 300.–
- bei einem Ausstand  
≥ CHF 10'000.– und < CHF 50'000.– CHF 450.–

bei einem Ausstand ≥ CHF 50'000.– < kleiner; ≥ grösser gleich	CHF	600.–
<b>– Betreibungsbegehren</b>		
bei einem Mahnbetrag < CHF 10'000.–	CHF	400.–
bei einem Mahnbetrag ≥ CHF 10'000.– und < CHF 50'000.–	CHF	600.–
bei einem Mahnbetrag ≥ CHF 50'000.– und < CHF 100'000.–	CHF	800.–
bei einem Mahnbetrag ≥ CHF 100'000.– < kleiner; ≥ grösser gleich	CHF	1'000.–
<b>– Rechtsöffnungsverfahren</b>	CHF	1'000.–
<b>– Anerkennungsklage</b>	CHF	1'500.–
<b>– Amtliche Betreibungs- und Konkursgebühren werden zusätzlich belastet</b>		

#### 5. Teilliquidation eines angeschlossenen Vorsorgewerkes infolge Personalabbau oder Restrukturierung

<b>– Teilliquidation infolge Personalabbau oder Restrukturierung</b>	CHF	500.–
<b>– Erstellung Verteilungsplan freie Mittel, pro austretende aktiv versicherte Person</b>		
zuzüglich	CHF	30.–
mindestens	CHF	150.–
höchstens	CHF	5'000.–
<b>– Erstellung Verteilungsplan Fehlbetrag, pro austretende aktiv versicherte Person</b>		
zuzüglich	CHF	50.–

#### 6. Gesamt- oder Teilliquidation eines angeschlossenen Vorsorgewerkes infolge teilweiser oder vollständiger Anschlussvertragsauflösung

<b>– Teilweise oder vollständige Anschlussvertragsauflösung</b>	CHF	700.–
<b>– Erstellung Verteilungsplan freie Mittel, pro austretende aktiv versicherte Person</b>		
zuzüglich	CHF	30.–
mindestens	CHF	150.–
höchstens	CHF	5'000.–
<b>– Erstellung Verteilungsplan Fehlbetrag, pro austretende aktiv versicherte Person</b>		
zuzüglich	CHF	50.–

#### 7. Freiwillige Verteilung von freien Mitteln

pro anspruchsberechtigte Person	CHF	30.–
mindestens	CHF	150.–
höchstens	CHF	5'000.–

#### 8. Meldewesen

- Meldung von Eintritt, Austritt, Lohn-, Beschäftigungsgradänderung oder Planwechsel einer versicherten Person,

wenn das Ereignis mehr als 12 Monate zurückliegt,  
pro Meldung CHF 150.–

- Meldung von Leistungsfällen, deren Fall-daten mehr als 3 Jahre zurückliegen, pro Leistungsfall CHF 300.–
- Meldung von Leistungsfällen nach einer Anschlussvertragsauflösung, deren Fall-daten 1 Jahr oder länger zurückliegen, pro Leistungsfall CHF 300.–

#### 9. Besondere Dienstleistungen der Stiftung

Dienstleistungen, welche nicht durch die ordentlichen Kostenbeiträge gemäss Ziffer 2 gedeckt sind:

- Weiterführen eines Anschlussvertrages ohne versicherte Personen während mehr als 12 Monaten, pro Jahr CHF 500.–
- Datenlieferung für IAS /IFRS-Berechnungen CHF 250.–/Std.\*
- Spezialaufträge CHF 250.–/Std.\*

\* Berechnung nach Aufwand, zuzüglich allfälliger MWST

#### Aufwendungen Dritter

Ziffer 4

Kosten für Aufwendungen von Dritten (z.B. Aufsichtsbehörde, Experte für berufliche Vorsorge, Revisionsstelle), welche einzelne Vorsorgewerke betreffen, werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

#### Rechnungsstellung

Ziffer 5

1. Die Kostenbeiträge für eine Einkaufsberechnung vorzeitige Pensionierung (Ziffer 3.1), einen Einkauf (Ziffer 3.2), einen Vorbezug resp. eine Verpfändung für Wohneigentum (Ziffer 3.3) werden der versicherten Person in Rechnung gestellt.
2. Die Kostenbeiträge im Zusammenhang mit dem Inkasso (Ziffer 3.4), dem Meldewesen (Ziffer 3.8) sowie mit den besonderen Dienstleistungen (Ziffer 3.9) werden dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt.
3. Die Kostenbeiträge im Zusammenhang mit einer Gesamt- oder Teilliquidation (Ziffer 3.5/3.6), einer freiwilligen Verteilung von freien Mitteln (Ziffer 3.7) sowie die Kosten für Aufwendungen von Dritten (Ziffer 4) werden von den freien Mitteln des Vorsorgewerkes in Abzug gebracht. Soweit solche Mittel fehlen oder nicht ausreichen, werden die Kostenbeiträge dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt.

**Fälligkeit**

Ziffer 6

Die Kostenbeiträge gemäss diesem Reglement sind 30 Tage nach Rechnungsstellung fällig. Bei teilweiser oder vollständiger Vertragsauflösung gemäss Ziffer 3.6 sind die Kostenbeiträge per Vertragsauflösungsdatum fällig. Die Kostenbeiträge gemäss Ziffer 3.7 sind mit der Verteilung der freien Mittel fällig.

**Inkrafttreten**

Ziffer 7

Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2017 in Kraft und ersetzt die Ausgabe vom 1. Januar 2013.